

Präsident Haberkorn: Obwohl das Directorium zweifelhaft war, ob nicht diese Eingabe ohne Weiteres zurück zu weisen sei, so hat es doch der Kammer vorzuschlagen, dieselbe vorher zur näheren Prüfung der vierten Deputation zu überweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 38.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 13. November 1863 über das königl. Decret vom 9. November 1863, den Entwurf eines Gesetzes, die Herabsetzung des Preises für Speisesalz betr.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung, nachdem der Druck bereits besorgt worden ist.

(Nr. 39.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums vom 13. November 1863, die Ernennung der königl. Commissare bezüglich der Anträge des Abg. Zahnauer und Gen. betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Mittheilung ist bereits an den Herrn Vorstand der dritten Deputation sofort nach dem Eingang abgegeben worden.

(Nr. 40.) Gesuch des Abg. Köhsche vom 13. November 1863 um Urlaub vom 16. November bis mit 12. December d. J.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Wird ertheilt.

(Nr. 41.) Die „Albina“ ladet die Mitglieder der Kammer zum Besuch ihrer Vergnügungen ein.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch für diese freundliche Einladung den Dank zu Protokoll aussprechen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 42.) Petition mehrerer Innungen zu Kamenz, Opfer und Gen., um Nachgewährung einer Entschädigung für Wegfall von Verbieterrechten betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 43.) Desgl. der Schuhmacherinnung zu Neustadt bei Stolpen, Müller und Gen., vom 10. November 1863, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 44.) Desgl. der Inhaber der Barbier- u. Ge-  
rechtigkeiten zu Leipzig, Winkelmann und Gen., vom 22. October 1863, dasselbe betreffend. Mit drei Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 45.) Königl. Decret vom 3. November 1863, die durch die Krisis in der Baumwollen-Manufactur bedingten Unterstützungsmaßregeln betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird vorgelesen werden.

(Geschicht.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 46.) Gesuch des Abg. Kürzel vom 16. November 1863 um Urlaub für den 17. und 18. November d. J.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 47.) Desgl. des Abg. Bodemer vom 15. November 1863 um Urlaub für den 17. bis mit 19. November 1863.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen? — Wird ertheilt.

(Nr. 48.) Die Redaction der deutschen Industriezeitung übersendet 100 Extrabeilagen ihrer Zeitung, die Richtung der Bahulinie von Freiberg nach Chemnitz betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 49.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 16. November 1863 über das königl. Decret vom 3. November 1863, den Gesetzentwurf wegen Aufhebung der Stempelzuschläge betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 50.) Desgl. der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 13. November 1863 über das königl. Decret vom 9. November 1863, den Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1864 betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 51.) Petition der Wechselinhabtaten zu Dresden, Wielzer und Gen., vom 15. November 1863 um Erhöhung der Verpflegungsgelder.

(Heiterkeit.)

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 52.) Gesuch des Abg. Fornitz vom 16. November 1863 um Urlaub auf die Dauer von vierzehn Tagen vom 23. d. M. ab.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer den erbetenen Urlaub ertheilen? — Wird ertheilt.

(Nr. 53.) Antrag des Abg. Schreck vom 16. November 1863, die Vorlegung des Entwurfs der Civilproceßordnung für das Königreich Sachsen an die Advocatenkammer zur Begutachtung betreffend.

(Nr. 54.) Desgl. desselben vom 16. November 1863, die Emanation eines Gesetzes über das Verfahren in Gesindesachen betreffend.

(Nr. 55.) Desgl. desselben vom 16. November 1863, die Einführung des Instituts der Geschwornen betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Herr Antragsteller hat sich die mündliche Begründung dieser Anträge vorbehalten und ich werde zu diesem Behufe dieselben auf eine der nächsten Tagesordnungen bringen.

(Nr. 56.) Gesuch des Abg. Gruner vom 17. November 1863 um Urlaub vom 20. bis mit 22. d. M.